

---

## Vorwort

Der Band enthält die Vorträge einer Tagung, die Hans-Jörg Albrecht und Christoph Gusy in Kooperation mit dem Interdisziplinären Arbeitskreis Innere Sicherheit (AKIS), vertreten durch Hans-Jürgen Lange, im Bielefelder Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) veranstaltet haben. Er ist im Rahmen des Forschungsprojekts „Sicherheitsgesetzgebung“ entstanden, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert worden ist. Thema der Veranstaltung war die Evaluation von Sicherheitsgesetzen. Sie findet sich inzwischen in zahlreichen Rechtsnormen, Erscheinungsformen und Berichten, welche bei der Tagung analysiert und bewertet worden sind. Dabei stellte sich heraus, dass trotz zahlreicher Anläufe die Evaluationsforschung auf dem Gebiet der Gesetzesevaluation noch breite Lücken aufweist. Und für den engeren Bereich der Sicherheitsgesetzgebung sind speziellere Forschungen noch weitgehend Desiderat. Insoweit begreifen sich Tagung und Tagungsband auch als Anstöße zu einer bereichsspezifischen Evaluationsforschung.

Die Darstellung geht vom Besonderen zum Allgemeinen. Am Anfang stehen Erfahrungsberichte über durchgeführte Evaluationsverfahren hinsichtlich unterschiedlicher Sicherheitsgesetze. Hier sollten nicht nur Fragestellungen und Antworten, sondern auch Erfahrungen der Evaluatoren bei der Auftragsvergabe bzw. -übernahme, dem Zugang zu Informationen, dem Umgang mit Sicherheitsbestimmungen, den Erfahrungen bei der Auftragsdurchführung und den Reaktionen auf ihre Empfehlungen eingebracht werden. Die Vorträge und Diskussionsbeiträge von Sozial-, Politik- und Rechtswissenschaftlern wurden in der Diskussion abgeglichen und auf verallgemeinerbare Positionen befragt. Anschließend wurden sodann wissenschaftliche Querschnittsfragen gestellt, welche sich teils auf rechts-, teils auf sozialwissenschaftliche Aspekte bezogen. Sie sollten neben dem theoretischen Zugang zu den Problemen auch die geschilderten Erfahrungen aus der Praxis einbeziehen. Was hier an rechts-, politik- und sozialwissenschaftlichen Zugängen gesucht und

gefunden wurde, war dann Gegenstand der interdisziplinären Diskussionen, an welchen sich auch Praktiker mit unterschiedlichen Erfahrungshorizonten beteiligten. Sie halfen, die Erörterungen gegenstandsnah zu halten und Erwartungen, Fragen und Lösungsansätze zu formulieren, welche die Forschungsergebnisse praxisnah ergänzten und zugleich weitere Fragestellungen aufzeigen konnten. Diese Zweiteilung prägt auch den Aufbau dieses Tagungsbandes.

An ihm haben Viele mitgewirkt. Wichtige Anregungen verdanke ich meinen Mitveranstaltern. Die Hauptlast lag allerdings bei den Referenten, welche nicht nur Vortrag und Diskussion, sondern auch die Erstellung der Beiträge für diesen Band übernommen haben. Für inhaltliche Unterstützung danke ich insbesondere Herrn E. Wagner, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Frau Dr. R. Weinzierl, und meinem ebenso geduldischen wie beharrlichen Bielefelder Gesprächspartner Prof. Dr. D. Sack. Das ZiF hat den logistischen Rahmen, das BMBF und die Fakultät für Rechtswissenschaft an der Universität Bielefeld haben die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt. Dafür möchte ich den Verantwortlichen herzlich danken!

Die Vorarbeiten und Fragestellungen entstanden im Laufe der Projektarbeiten. Für wertvolle Unterstützung danke ich den Kolleginnen und Kollegen des SiGG-Projekts an der Universität Witten/Herdecke und Bielefeld. Namentlich Frau A. Kapitza und Herr J. Lanfer haben einen wichtigen inhaltlichen Beitrag geleistet. Frau A. Kapitza und Frau M. Alker haben die Hauptlast der Veranstaltung getragen. Die Redaktion des Bandes lag in den Händen von Frau A. Kapitza, Frau G. Bulut, Frau K. Jung und Frau A. Röder. Zum Gelingen der Veranstaltung und zur Fertigstellung des Bandes haben auch Frau C. Rausch, Herr I. Katsarov, Frau E. Dopheide, Frau N. Schwark und Herr C. Schäfer einen wichtigen Beitrag geleistet. Für die Aufnahme in diese Schriftenreihe schulde ich deren Herausgeber, Herrn Prof. Dr. H.-J. Lange, besonderen Dank!

Bielefeld, im Mai 2014  
Christoph Gusy

Evaluation von Sicherheitsgesetzen

Gusy, C. (Hrsg.)

2015, VIII, 242 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06593-5